

Protokoll **16. ordentliche Mitgliederversammlung**

Termin **Mittwoch, 25. März 2015, 19.00 Uhr**

Ort **Restaurant 'Zum Trauben', grosser Saal, Weinfelden**

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 15. Mitgliederversammlung vom 26. März 2014
4. Jahresbericht 2014
5. Jahresrechnung 2014
6. Bericht Revisoren
7. Budget 2015
8. Ausblick und Umfrage

1. Begrüssung

Urs Dünnenberger, Präsident des Solarstrom-Pool Thurgau, begrüsst die Teilnehmer.

2. Wahl der Stimmzähler

Herr Erich Stutz wird als Stimmzähler vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

3. Protokoll der 15. Mitgliederversammlung vom 26. März 2014

Das Protokoll stand auf der Homepage als Download bereit. Es wird zur Kenntnis genommen, ohne Änderungsanträge gutgeheissen und dem Protokollführer Sebastian Frenzel, verdankt.

4. Jahresbericht 2014

Urs Dünnenberger präsentiert den Jahresbericht und stellt die wichtigsten Themen vor. Der Solarstrom-Pool besteht als gemeinnütziger und nicht gewinnorientierter Verein konnte im abgeschlossenen Jahr 11 neue Anlagen mit unterstützen. Der starke Rückgang nach Beendigung der kantonalen Förderung ist immer noch deutlich spürbar. Dafür sind die im Jahre 2014 geförderten Anlagen deutlich grösser.

Der Solarstrom-Pool konnte auch 2014 nur knapp 50% des zur Verfügung stehenden Solarstroms vermarkten.

Mit der Eintragung von mittlerweile 112 Solarstromanlagen im HKN-System ist der Solarstrom-Pool zumindest technisch für den künftigen Stromhandel gewappnet.

Der Vorstand und die Geschäftsstelle haben sich 2014 wie folgt zusammengesetzt:

- Gaby Heyder Finanzen
- Matthias Murer Zertifizierung Herkunftsnachweis, Netzplanung
- Josef Gemperle Nahtstelle Politik
- Urs Dünnenberger Präsident
- Sebastian Frenzel Leiter Geschäftsstelle
- Judith Marchetti Mitarbeiterin Geschäftsstelle

5. Jahresrechnung 2014

Die Jahresrechnung 2014 wurde den Mitgliedern als Download auf der Homepage bereitgestellt

Gaby Heyder erläutert die Jahresrechnung.

- Den Einnahmen von Fr. 386'128.71- stehen die Ausgaben von Fr. 383'919.75.- gegenüber. Die Rechnung schliesst mit einem Überschuss von Fr. 2'208.96.- ab.
- Für die Förderung von Solarstromanlagen erfolgte eine Rückstellung von 270'000.- Franken. Grossteil der Rückstellungen sind in Förderverträgen bereits gebunden, werden aber erst mit der Realisierung der Anlagen ausgezahlt
- Die Abschreibung der Vereinsanlage „Schmidgasse 32/34 Frauenfeld“ und „Lombard“ erfolgte mit Fr. 116'000.00.-.

6. Bericht Revisoren

- Die Revisoren M. Thalmann und Jost Rüegg haben die Bilanz, die Erfolgsrechnung, Produktions- und Verkaufszahlen, sowie die Förderbeiträge an Solaranlagen stichprobenartig geprüft.
- Die Kontrollstelle bestätigt, dass die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt wurde.
- Die Revisoren bedeuten nochmals ausdrücklich, dass die neue Kassierin Gaby Heyder die Rechnungsführung 2014 vorbildlich und transparent präsentiert hat und verdanken ihr für die pflichtbewusste Arbeit.
- Die Mitglieder genehmigen die Jahresrechnung und den Kontrollbericht einstimmig und entlasten damit den Vorstand für seine Tätigkeit.

7. Budget 2015

- Die Förderung von Solarstromanlagen wird mit 220'000.- Franken budgetiert. Ca. 70% des Gesamtbudgets werden für die Förderung neuer Solarstromanlagen verwendet.
- Die Aufwendungen für die Geschäftsstelle entsprechen denen des Jahres 2014.
- Aus noch bestehenden Vermarktungsverträgen und den Vereinssolarstromanlagen werden Erträge von ca. 310'000.- erwartet.

8. Ausblick und Umfrage

- HKN-Zertifizierung aller Anlagen wird auch 2015 den Vorstand beschäftigen. Die Gemeinschaftsanlage Turnfabrik wird am 31. März 2015 an das Stromnetz angeschlossen.
- Durch Kontakt mit den Gemeinden wird die Erhöhung von Thurgauer Solarstrom in der Grundversorgung angestrebt.

Urs Dünnerberger dankt allen Anwesenden für ihre Teilnahme an der Jahresversammlung und begrüsst die Referenten für den zweiten Teil der Jahresversammlung.

Frauenfeld, 24. April 2015

Protokoll Sebastian Frenzel

Die Erfolge 2014 auf einen Blick

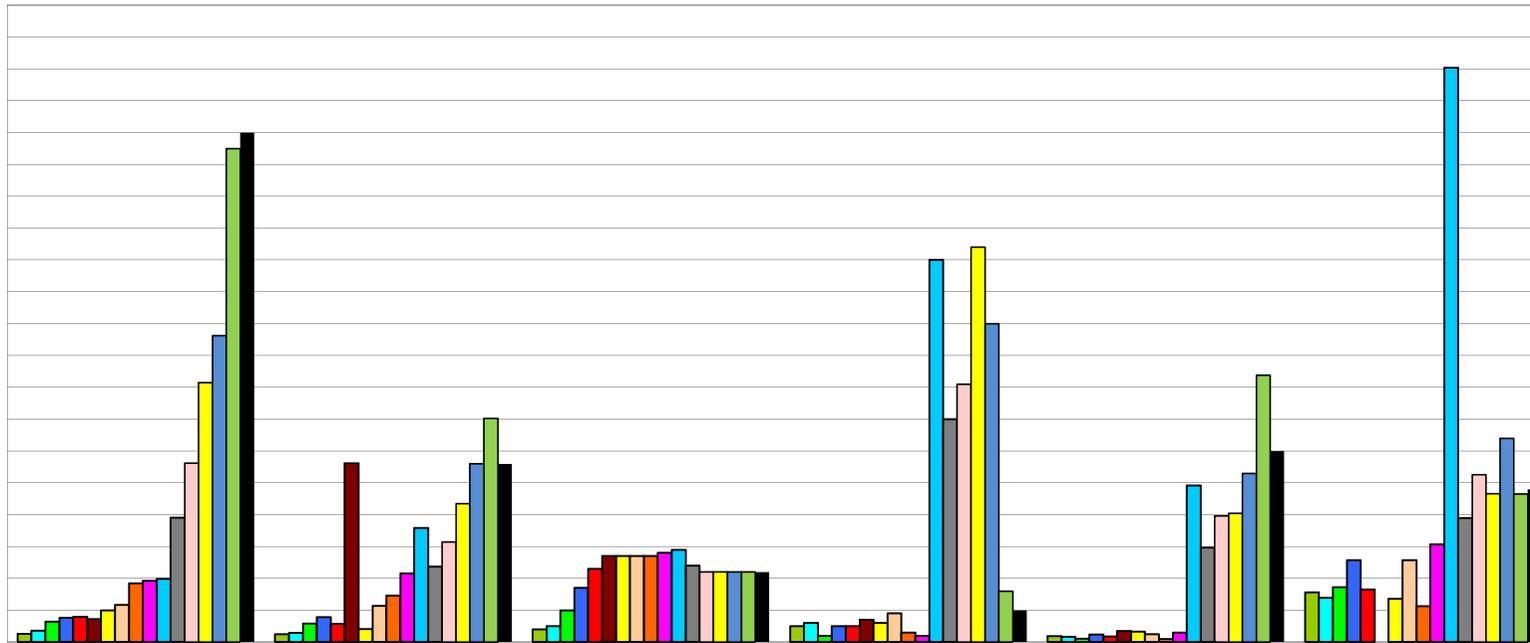
Geschäftsjahr 01.01.2014 - 31.12.2014

	Anzahl Anlagen	Strom	Geld		
Erfolge 2014	Anlagen bis 2013 (Förderprogramm Kt. TG)	332 kWh	1'503'130		
	Anlage 28 - 100 kWp	7 kWh	395'300		
	Anlage > 100 kWp	3 kWh	700'576		
	gesicherte Zukäufe	5 kWh	1'265'440		
	Anlage mit Einmalvergütung (EIV)	1 kWh	10'000		
	KEV-Anlagen vom Solarstrom-Pool Thurgau, mit Beteiligungsmodell	3 kWh	-		
	Total Vermarktungsrechte 2014	351	kWh	3'874'446	
	Thurgauer Solarstrom		kWh	990'613	
	HKN-Zertifikate		kWh	200'000	
	Anteil in der Grundversorgung		kWh	566'000	
Total Solarstrombestellungen		kWh	1'756'613	CHF. 310'041.00	
Angebotsüberschuss Solarstrom		kWh	2'100'000		
Investitionen Solarstrom-Pool 2014 / 2015	11	kWp	1'396	CHF. 290'818.00	
Summe installierte Leistung und Förderbeiträge SSP in 16 Jahre	489	kWp	6'448	CHF. 3'653'337.00	

Ausblick 2015	Total ökologischer Mehrwert aus der Produktion 2015	kWh	4'000'000	
	Total Solarstrombestellungen	kWh	1'400'000	
	Angebotsüberschuss Solarstrom 2015	kWh	2'600'000	
	geplante Anlagen und Förderbeiträge	10	kWp	800
	Total ausgelöste Gesamtinvestitionen mit Förderprogramm SSP / Kt. TG			CHF. 11'000'000.00

Kennzahlen Solarstrom-Pool Thurgau 1998 - 2014

Geschäftsjahr 01.01.2014 - 31.12.2014



	Solarstrom-Produktion	Solarstrom-Verkauf	Vertrags EWS	Anzahl neue Anlagen	Neu installierte Leistung	Förderung SSP Beiträge
1998 / 1999	kWh 63'377	kWh 62'000	4	5	kWp 32	CHF. 97'360.00
1999 / 2000	kWh 89'528	kWh 71'300	5	6	kWp 28	CHF. 86'800.00
2000 / 2001	kWh 159'819	kWh 144'536	10	2	kWp 18	CHF. 108'000.00
2001 / 2002	kWh 190'024	kWh 194'560	17	5	kWp 40	CHF. 160'770.00
2002 / 2003	kWh 198'599	kWh 141'828	23	5	kWp 30	CHF. 103'491.00
2003 / 2004	kWh 180'643	kWh 1'403'848	27	7	kWp 58	CHF. 110'150.00
2004 / 2005	kWh 249'754	kWh 101'209	27	6	kWp 55	CHF. 85'200.00
2005 / 2006	kWh 292'306	kWh 284'274	27	9	kWp 42	CHF. 160'840.00
2006 / 2007	kWh 462'005	kWh 363'912	27	3	kWp 16	CHF. 70'706.00
2007 / 2008	kWh 481'292	kWh 539'709	28	2	kWp 49	CHF. 191'520.00
2008 / 2009	kWh 497'592	kWh 896'394	29	120	kWp 820	CHF. 1'127'337.00
2009 / 2010	kWh 977'917	kWh 593'362	24	70	kWp 494	CHF. 243'300.00
2011	kWh 1'403'848	kWh 786'643	22	81	kWp 660	CHF. 328'500.00
2012	kWh 2'036'614	kWh 1'087'264	22	124	kWp 674	CHF. 291'126.00
2013	kWh 2'405'000	kWh 1'400'000	22	100	kWp 882	CHF. 400'000.00
2014	kWh 3'874'446	kWh 1'756'613	22	16	kWp 1'396	CHF. 290'818.00
Budget 2015	kWh 4'000'000	kWh 1'400'000	22	10	kWp 1'000	CHF. 300'000.00
Summe	kWh 9'688'318	kWh 8'070'839		545	kWp 3'653'337	CHF. 3'565'100.00

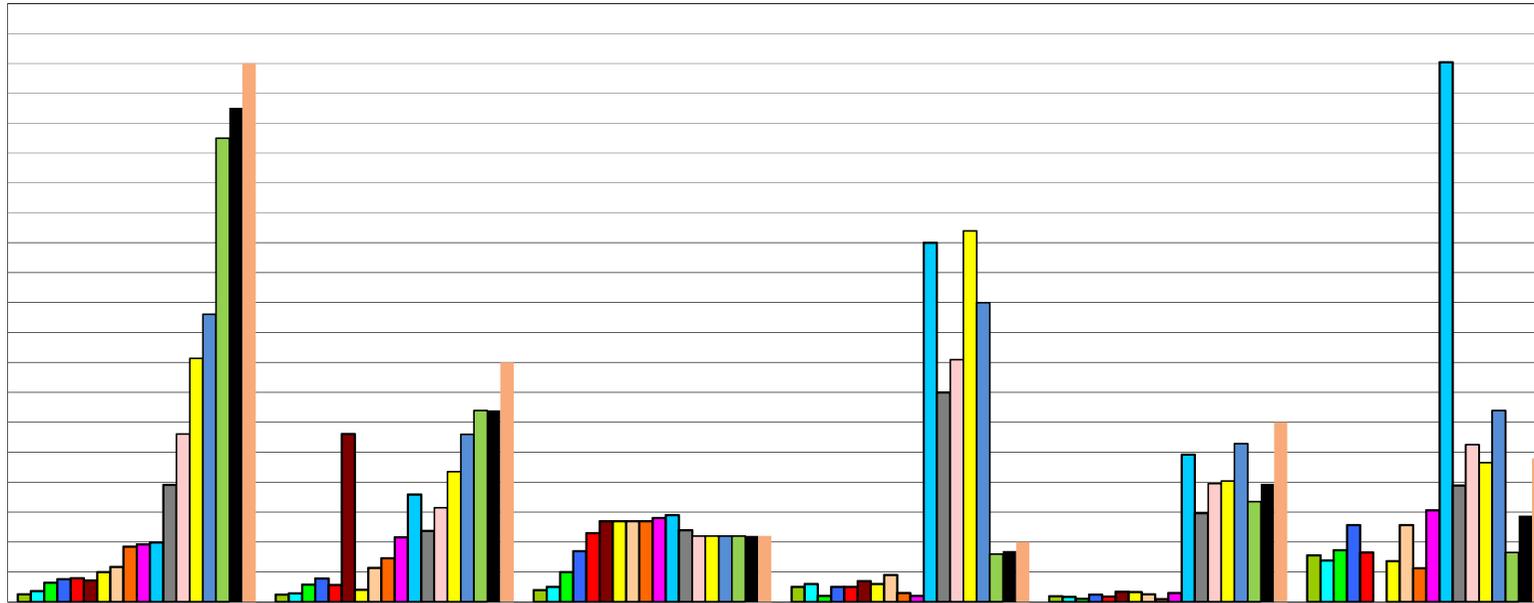
Die Erfolge 2015 auf einen Blick

Geschäftsjahr 01.01.2015 - 31.12.2015

	Anzahl Anlagen		Strom	Geld		
Erfolge 2015	Anlagen bis 2013 (Förderprogramm Kt. TG)	347	kWh	1'644'830		
	Anlage 28 - 100 kWp	7	kWh	288'400		
	Anlage > 100 kWp	5	kWh	815'576		
	gesicherte Zukäufe	5	kWh	1'265'440		
	Anlage mit Einmalvergütung (EIV)	1	kWh	115'754		
	KEV-Anlagen vom Solarstrom-Pool Thurgau, mit Beteiligungsmodell	4	kWh	-		
	Total Vermarktungsrechte 2014 (gerundet)	369	kWh	4'130'000		
	Thurgauer Solarstrom		kWh	840'000		
	HKN-Zertifikate		kWh	200'000		
	Anteil in der Grundversorgung		kWh	560'000		
Total Solarstrombestellungen (gerundet)		kWh	1'600'000	CHF.	278'422.00	
Angebotsüberschuss Solarstrom		kWh	2'500'000			
Investitionen Solarstrom-Pool 2015	17	kWp	658	CHF.	180'000.00	
Summe installierte Leistung und Förderbeiträge SSP in 17 Jahre	578	kWp	6'448	CHF.	3'848'264.00	
Ausblick 2016	Total ökologischer Mehrwert aus der Produktion 2016		kWh	4'500'000		
	Total Solarstrombestellungen		kWh	2'000'000		
	Angebotsüberschuss Solarstrom 2016		kWh	2'500'000		
	geplante Anlagen und Förderbeiträge	20	kWp	1'000	CHF.	300'000.00
	Total ausgelöste Gesamtinvestitionen mit Förderprogramm SSP / Kt. TG				CHF.	11'500'000.00

Kennzahlen Solarstrom-Pool Thurgau 1998 - 2015

Geschäftsjahr 01.01.2015 - 31.12.2015



	Solarstrom-Produktion	Solarstrom-Verkauf	Vertrags EWs	Anzahl neue Anlagen	Neu installierte Leistung	Förderung SSP Beiträge
1998 / 1999	kWh 63'377	kWh 62'000	4	5	kWp 32	CHF. 97'360.00
1999 / 2000	kWh 89'528	kWh 71'300	5	6	kWp 28	CHF. 86'800.00
2000 / 2001	kWh 159'819	kWh 144'536	10	2	kWp 18	CHF. 108'000.00
2001 / 2002	kWh 190'024	kWh 194'560	17	5	kWp 40	CHF. 160'770.00
2002 / 2003	kWh 198'599	kWh 141'828	23	5	kWp 30	CHF. 103'491.00
2003 / 2004	kWh 180'643	kWh 1'403'848	27	7	kWp 58	CHF. 110'150.00
2004 / 2005	kWh 249'754	kWh 101'209	27	6	kWp 55	CHF. 85'200.00
2005 / 2006	kWh 292'306	kWh 284'274	27	9	kWp 42	CHF. 160'840.00
2006 / 2007	kWh 462'005	kWh 363'912	27	3	kWp 16	CHF. 70'706.00
2007 / 2008	kWh 481'292	kWh 539'709	28	2	kWp 49	CHF. 191'520.00
2008 / 2009	kWh 497'592	kWh 896'394	29	120	kWp 820	CHF. 1'127'337.00
2009 / 2010	kWh 977'917	kWh 593'362	24	70	kWp 494	CHF. 243'300.00
2011	kWh 1'403'848	kWh 786'643	22	81	kWp 660	CHF. 328'500.00
2012	kWh 2'036'614	kWh 1'087'264	22	124	kWp 674	CHF. 291'126.00
2013	kWh 2'405'000	kWh 1'400'000	22	100	kWp 882	CHF. 400'000.00
2014	kWh 3'874'446	kWh 1'600'000	22	16	kWp 559	CHF. 103'164.00
2015	kWh 4'127'746	kWh 1'600'000	22	17	kWp 658	CHF. 180'000.00
Budget 2016	kWh 4'500'000	kWh 2'000'000	22	20	kWp 1'000	CHF. 300'000.00
Summe	kWh 9'688'318	kWh 8'070'839		578	kWp 3'653'337	CHF. 4'148'264.00

JAHRESBERICHT 2015

17. Vereinsjahr

„Unsere“ Zeichen der Zeit:

- **Klimapolitik:** Zum 21. Mal trafen sich in Paris Politiker aus aller Welt zum jährlichen UNO-Klimagipfel. In den zwei Jahrzehnten, die man mittlerweile um eine verbindliche Internationale Klimapolitik ringt, ist das Problem mit dem CO₂-Ausstoss schneller gewachsen als die Ansätze zu einer Lösung. Wollen wir gefährliche Veränderungen des Klimas vermeiden, muss ein Großteil der fossilen Ressourcen im Boden bleiben. Institutionelle Investoren wurden vor dem Platzen einer Kohlenstoffblase an den Finanzmärkten gewarnt. **Was heute in den Bilanzen von Rohstoffkonzernen noch als wertvoll angesehen wird, könnte morgen eine Altlast darstellen** (*Thurgauer Zeitung 28.11.15, R. Wüstenhagen, HSG*).
- **Weltwirtschaft:** Energienotierungen und Aktienkurse bewegen sich derzeit verdächtig im Gleichschritt. Kann der Fall des Erdölpreises eine Rezession verursachen? **Der Erdölpreis ist wohl nur der Überbringer schlechter Konjunkturnachrichten, aber nicht die Ursache** (*NZZ, 10.02.2016*)
- **Energiewirtschaft Schweiz:** Die Berner Energiegruppe BKW profitiert von vielfältigen Subventionen im Stromgeschäft. 2015 trugen die geförderten Bereiche bzw. das Geschäft mit „gefangenen“ Kunden, die die Gestehungskosten berappen müssen 47% zum Umsatz und noch etwas mehr zum Gewinn bei (*NZZ 18.03.2016, Suzanne Thoma*).
- Ab 2014 ist im Schweizer Strommix bereits 3% von Swissgrid gefördertem Strom enthalten.
- **Thurgau:** Aus den Thurgauer Steckdosen soll standardmässig Strom aus erneuerbaren Energien fließen, der in der Schweiz produziert wurde. Der Grosse Rat ist mit grosser Mehrheit für eine entsprechende Gesetzesänderung eingetreten. **Eine Abkehr vom Atomstrom!?** (*Thurgauer Zeitung 24.03.2016*).

→ **Der Solarstrom-Pool Thurgau schafft seit 17 Jahren „Lösungen vor Ort“!**

2. Erfolge des Solarstrom-Pools Thurgau

- **Potential für Solarstromanlagen:** Unterdessen ist die Meinung etabliert, dass im Kanton Thurgau ca. 25% des heutigen Strombedarfs lokal produziert und ohne wesentliche Netzausbauten auch verteilt werden kann! Der gemeinnützige Solarstrom-Pool hilft weiterhin mit, dass möglichst viele Solarstromanlagen im Kanton Thurgau realisiert werden.
- **Gesetzliche Entwicklungen:** 2015 wurde vom Regierungsrat ein Entwurf für die Änderung des Gesetzes über die Energienutzung in die Vernehmlassung gegeben. Wir haben uns für die folgenden Aspekte ausgesprochen:
 - Vorbildfunktion Elektrizitätsunternehmen
 - Basisangebot erneuerbarer Strom
 - Stärkung Erneuerbarer Energien und Energieeffizienz im Strombereich

Aus der Überzeugung, dass unsere energetische Zukunft elektrisch, dezentral und dynamisch ist, braucht es einen modernen Leistungsauftrag an die öffentlichen Energieversorgungsunternehmen und damit einen gesunden Strukturwandel!

Verein Solarstrom-Pool Thurgau

Postfach | 8501 Frauenfeld
T 052 223 27 27 | F 052 724 03 01
ud@d-ing.ch | www.solarstrom-pool.ch

2.1 Förderprogramm EIV-Anlage: Der Bund fördert seit April 2014 Solarstromanlagen mit einmaligen Investitionsbeiträgen (Einmalvergütung EIV). Anlagenbetreiber einer EIV-Anlage können die produzierte Überschussenergie ins Netz einspeisen und den ökologischen Mehrwert verkaufen. Der Beitrag vom Bund wurde ab dem 01.10.2015 von Fr. 680.-- auf Fr. 500.-- gesenkt. Der Pool unterstützt EIV-Anlagen seit 2014 mit einem zusätzlichen Förderbeitrag und hat seinen Beitrag von Fr. 200.-- auf Fr. 300.- pro installierte Leistung erhöht. Als Gegenleistung erhält der Pool die Vermarktungsrechte am ökologischen Mehrwert für 10 Jahre.

Berechnungsbeispiel für eine angebaute Solarstromanlage 10 kWp mit Förderbeiträgen vom Solarstrom-Pool Thurgau.

Anlagekosten für 10 kWp	Fr. 30'000.-
Förderbeiträge Bund	
- Grundbeitrag	Fr. 1'400.-
- Leistungsbeitrag Fr. 500.- / kWp	Fr. 5'000.-
Förderbeiträge Solarstrom-Pool Thurgau	
- Leistungsbeitrag Fr. 300.- / kWp	Fr. 3'000.-
Total Förderbeiträge	Fr. 9'400.-
Anlagekosten abzüglich Förderbeiträge	Fr. 20'600.-

Unser Angebot für EIV-Anlagen wurde 2015 11-mal nachgefragt, es wurden 142 kW-Leistung installiert und zusätzlich 88'000 kWh Vermarktungsrechte generiert.

Unser Budget 2015 wurde in diesem Bereich leider nicht ausgeschöpft!

2.2 Vereinsanlage Turnfabrik: Am 19.08.2015 wurde unsere neue vereinseigene 76 kWp Solarstromanlage „Turnfabrik“ eingeweiht (Kooperation mit Solargenossenschaft Frauenfeld). Rund ¼ der Produktion wird vor Ort konsumiert und beansprucht das öffentliche Netz nicht (geplante KEV-Anlage 2017).



Weitere Standorte mit einem möglichst hohen Eigenstrombedarf sind gesucht!

Der **Handelspreis für Solarstrom** aus dem Herkunftsnachweis-System (HKN) lag weiterhin bei ca. 4.0 Rp./kWh und damit unter den Gestehungskosten von ca. 16 Rp./kWh (Vorjahr 4.0 – 10 Rp./kWh).

3. Das aktuelle Angebot vom Solarstrom-Pool auf einen Blick

- Der Solarstrom-Pool verfügte 2015 über rund 4.0 GWh Vermarktungsrechte aus 368 Solarstromanlagen (Vorjahr 3.8 GWh, 351 Anlagen, 2.4 MWp). Der Anteil Solarstrom mit einem Herkunftsnachweis beträgt ca. 1.5 GWh.
- Neben der eigenen Anlage „Turnfabrik“ (80'000.--) wurden im Jahr 2015 16 Anlagen mit 582 kW installierte Leistung und Vermarktungsrechte von rund 400'000 kWh mit Fr. 110'000 gefördert (2014, 559 kWp, 460'000 kWh, Fr 100'000.--).
- Wiederum konnten ca. 1.6 GWh Thurgauer Solarstrom vermarktet und damit rund Fr. 278'000.-- Einnahmen erzielt werden (Vorjahr 1.8 GWh, Fr. 330'000.--).
- Der Solarstrom-Pool verkaufte seinen Thurgauer-Solarstrom 2015 zu 20 Rp. pro kWh an die Haushaltskunden.

4. Vorstand und Geschäftsstelle

Der Vorstand und die Geschäftsstelle haben sich 2015 wie folgt zusammengesetzt.

- Gaby Heyder Finanzen
- Matthias Murer Zertifizierung Herkunftsnachweis, Netzplanung
- Josef Gemperle Nahtstelle Politik
- Urs Dünnenberger Präsident
- Sebastian Frenzel Leiter Geschäftsstelle
- Judith Marchetti Mitarbeiterin Geschäftsstelle

Das Vereinsjahr 2015 stand unter dem Zeichen „**Ausweitung der Nachfrage nach EIV-Förderung**“. Der Vorstand und die Geschäftsstelle haben sich an vier Vorstandssitzungen mit folgenden Schwerpunkten befasst:

- Beglaubigung und Erfassung unserer Anlagen im **HKN-System** (Ansprechperson M. Murer).
- Überbrückungshilfe für KEV-Anlagen, **Förderung von Solarstromanlagen** ab 28 kWp und Förderung der Solarstromanlagen mit Einmalvergütung (EIV) (Ansprechperson S. Frenzel).
- Verkauf Thurgauer-Solarstrom und Ausweitung Angebot „**Thurgauer Solarstrom in der Grundversorgung**“ (Ansprechperson J. Marchetti).
- Aktive Mitarbeit bei der **energytour 2015**.
- **Gesuchsprüfung** Förderbeitrag Solarstromanlagen und „Batteriespeicher für Solarstromanlagen“ (2015 = 34 Stück, 2014= 22 Stück) (Ansprechperson S. Frenzel).
- **Zusammenarbeit** mit dem Kanton Thurgau, Abteilung Energie und Dialog mit dem EKT z.B. mit dem Ziel im Angebot „aqua eco“ den Solarstromanteil von 2% auf 5% zu erhöhen. (Ansprechpersonen J. Gemperle, U. Dünnenberger).

5. Ausblick auf 2016/2017

Der Vorstand und die Geschäftsstelle sehen die folgenden Schwerpunkte für die Jahre 2016 / 2017:

- **Förderung neuer Solarstromanlagen**, Unterstützung KEV-Anlagen auf Warteliste. Bisher sind 20 EIV-Förderanträge für rund 600 kW installierte Leistung eingegangen. Das Budget 2016 ist damit noch nicht ausgeschöpft.
- **Verkauf 4 GWh Thurgauer Solarstrom** und Reduktion Stromtarif für Endkunden von 20 auf 18 Rp.
- **Erhöhung von Thurgauer Solarstrom in der Grundversorgung**, Intensivierung Zusammenarbeit EKT, Kantonale Verwaltung
- Politischer Vorstoss für die „Abschaffung Ertragssteuer auf Solarstromanlagen“
- Zusammenarbeit mit Anlagebauern intensivieren um unser Angebot bekannter zu machen
- Partner beim Thurgauer Energiepreis 2017, Zusätzliche Vorstandsmitglieder

Solarstromanlagen und ein Stromangebot, aufgewertet mit erneuerbaren Energien, werden zum Normalfall im Kanton Thurgau. Auch ein Verdienst der Vorstandsmitglieder und der Geschäftsstelle des Solarstrom-Pools Thurgau – Herzlichen Dank für das grosse Engagement!



Präsident U. Dünnenberger

Beilage: Zusammenfassung „Die Erfolge 2015 auf einen Blick“

vom 01.01.15 bis 31.12.15

Aufwand

Ertrag

Vorjahr Vergl%

Ertrag

3000	Verkauf Vermarktungsrechte normal		278'422.30	263'527	105.65
3200	Verkauf Vermarktungsrechte naturemade/HKN		0.00	31'440	0.00
3300	Ertrag KEV-Anlagen		44'890.52	51'450	87.25
3400	Sondererträge		2'404.30	39'645	6.06
6850	Erträge aus PC und Bank		27.72	66	41.91
	Ertrag		325'744.84	386'129	84.36

Aufwand**Aufwand**

4000	Förderbeiträge neue PV-Anlagen	110'769.00		-203'164	54.52
4200	Stromeinkauf	12'297.80		0	
	Aufwand	123'066.80		203'164	60.58

Verwaltungsaufwand

5000	Verwaltungsaufwand Sekretariat	29'367.70		-41'543	70.69
5089	Verwaltungsaufwand Vorstand	14'129.00		-13'985	101.03
5200	Honorare	16'278.00		5'488	-296.6
	Verwaltungsaufwand	59'774.70		50'041	119.45

Sonstiger Betriebsaufwand

6110	Unterhalt Solarstromanlagen	17'102.55		-1'921	890.34
6400	Übriger Betriebsaufwand	5'409.25		-6'171	87.66
6521	Spenden, Vergabungen	3'000.00		0	
6610	Werbedrucksachen, -material	5'053.50		-3'529	143.20
6620	Ausgaben GV	900.50		-1'621	55.55
6801	Darlehenszinsaufwand	2'475.00		-1'425	173.68
6840	Bank, PC-Spesen	14.00		-48	29.14
	Sonstiger Betriebsaufwand	33'954.80		14'715	230.75

Abschreibungen

6920	Abschreibung Anlage Lombard	21'600.00		-36'000	60.00
6921	Abschreibung Anl. Schmidgasse	48'000.00		-80'000	60.00
6922	Abschreibung Anlage Turnfabrik	43'564.05		0	

Abschreibungen**Aufwand**

		113'164.05		116'000	97.56
	Aufwand	329'960.35		383'920	85.95
		329'960.35	325'744.84		
Verlust			4'215.51	-2'209	-190.8
		329'960.35	329'960.35		

vom 01.01.15 bis 31.12.15

Aufwand

Ertrag

Vorjahr Vergl%

Ertrag

3000	Verkauf Vermarktungsrechte normal		279'476.60	263'527	106.05
3200	Verkauf Vermarktungsrechte HKN		0.00	31'440	0.00
3300	Ertrag KEV-Anlagen		44'890.52	51'450	87.25
3400	Sondererträge		1'350.00	39'645	3.41
6850	Erträge aus PC und Bank		27.72	66	41.91
	Ertrag		325'744.84	386'129	84.36

Aufwand**Aufwand**

4000	Förderbeiträge neue PV-Anlagen	110'769.00		-203'164	54.52
4200	Vermarktungsverträge	12'297.80		0	
	Aufwand	123'066.80		203'164	60.58

Verwaltungsaufwand

5000	Verwaltungsaufwand Sekretariat	29'367.70		-41'543	70.69
5089	Verwaltungsaufwand Vorstand	14'129.00		-13'985	101.03
5200	Honorare	16'278.00		5'488	-296.6
	Verwaltungsaufwand	59'774.70		50'041	119.45

Sonstiger Betriebsaufwand

6110	Unterhalt Solarstromanlagen	17'102.55		-1'921	890.34
6400	Übriger Betriebsaufwand	5'409.25		-6'171	87.66
6521	Spenden, Vergabungen	3'000.00		0	
6610	Werbedrucksachen, -material	5'053.50		-3'529	143.20
6620	Ausgaben GV	900.50		-1'621	55.55
6801	Darlehenszinsaufwand	2'475.00		-1'425	173.68
6840	Bank, PC-Spesen	14.00		-48	29.14
	Sonstiger Betriebsaufwand	33'954.80		14'715	230.75

Abschreibungen

6920	Abschreibung Anlage Lombard	21'600.00		-36'000	60.00
6921	Abschreibung Anl. Schmidgasse	48'000.00		-80'000	60.00
6922	Abschreibung Anlage Turnfabrik	43'564.05		0	

Abschreibungen

113'164.05		116'000	97.56
-------------------	--	----------------	--------------

Aufwand

329'960.35		383'920	85.95
-------------------	--	----------------	--------------

Verlust

329'960.35	325'744.84	-2'209	-190.8
	4'215.51		

<u>329'960.35</u>	<u>329'960.35</u>
-------------------	-------------------